

283396-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung – Dezentrale Schmutzwasserbeseitigung und Erbringung weiterer Leistungen im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz (WAZV)

OJ S 80/2026 24/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz

E-Mail: submission@swn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dezentrale Schmutzwasserbeseitigung und Erbringung weiterer Leistungen im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz (WAZV)

Beschreibung: Dezentrale Schmutzwasserbeseitigung und Erbringung weiterer Leistungen im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz (WAZV)

Kennung des Verfahrens: 7c58c30e-aff5-4db3-9086-1244e7894d3d

Interne Kennung: 2688082

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90430000 Abwasserbeseitigung, 90460000 Leerung von Klärgruben oder Faulbecken

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE80O)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Einzugsgebiet entspricht weitestgehend dem ehemaligen Landkreis Parchim und Lübz, der im Zuge der Kreisgebietsreform 2011 im Landkreis Ludwigslust-Parchim aufgegangen ist, jedoch ohne die Städte Parchim, Lübz und Plau am See.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXSQYYDYTGQHVWR9# Angebote dürfen nur elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (<https://dtp.de/>) eingereicht werden. Die elektronischen Angebote sind zwingend in dem hierfür vorgesehenen Bereich im Projektraum des angegebenen Vergabeportals einzustellen. Angebote, die per E-Mail oder

über den Bereich "Bieterkommunikation" eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form ausgeschlossen. Das Angebot, einschließlich aller geforderten Unterlagen, muss vollständig vor Ablauf der angegebenen Angebotsfrist eingegangen sein, d. h. der "Upload" auf dem Server muss abgeschlossen sein. Es kommt nicht auf den Zeitpunkt des Beginns der Übermittlung des Angebotes an. Für die Abgabe der Angebote sind die zur Verfügung gestellten Unterlagen zu verwenden. Das Formblatt "Angebotsschreiben" und das Leistungsverzeichnis/Preisblatt sind einzureichen. Diese Dateien werden nicht nachgefordert. Bei der Nichtvorlage dieser Unterlagen, kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und können zum Ausschluss des Angebotes führen. Sprache, in der Angebote, sowie sämtliche Unterlagen eingereicht werden müssen: Deutsch Fragen werden aufgrund der vorgeschriebenen Transparenz des Verfahrens nur über die Bieterkommunikation des Vergabeportals und in deutscher Sprache beantwortet. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung/Auftragsausführung verwendet werden. Die Weitergabe an nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt. Die Weitergabe der Zusammenstellung der Angebote, auch auszugsweise, an nicht am Verfahren beteiligte Dritte und/oder die Veröffentlichung dieser ist untersagt. Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. kostenlose Hilfe zur Anwendung der Vergabeplattform finden Sie unter: <https://support.cosinex.de/unternehmen/> oder wahlweise unter der Telefonnummer 0900-1-267463 (1,49 EUR pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen) Die Servicezeiten der Hotline sind Montag bis Freitag jeweils von 07.00 bis 17.00 Uhr.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abfuhr von Schmutzwasser aus ASG und Fäkalschlämmen aus KKA sowie Pumpwerksreinigung

Beschreibung: Los 1: Abfuhr von Schmutzwasser aus ASG und Fäkalschlämmen aus KKA sowie Pumpwerksreinigung- Auftragsgegenstand ist das Entleeren des in Kleinkläranlagen anfallenden Fäkalschlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Schmutzwassers, sowie der Transport zu den Kläranlagen Dobbertin, Parchim und Lübz. Los 2: Abfuhr von Schlämmen aus Schlammspeichern und Vorklärschächten- Die im Verbandsgebiet des WAZV abgeholten Überschussschlämme und Inhalte aus Vorklärschächten sind durch den Auftragnehmer zu der verbandseigenen Kläranlage Dobbertin zu verbringen und einzuleiten.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90430000 Abwasserbeseitigung, 90460000 Leerung von Klärgruben oder Faulbecken

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Einzugsgebiet entspricht weitestgehend dem ehemaligen Landkreis Parchim und Lübz, der im Zuge der Kreisgebietsreform 2011 im Landkreis Ludwigslust-Parchim aufgegangen ist, jedoch ohne die Städte Parchim, Lübz und Plau am See.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag wird für eine Laufzeit vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2029 geschlossen. Er endet mit Ablauf des 31.12.2029, sofern nicht der Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz bis zum 30.06.2029 die Fortführung des

Vertrages verlangt. Der WAZV behält sich die Option einer Vertragsverlängerung um zwei Jahre vor. Macht der Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz von dem Optionsrecht gebrauch, endet der Vertrag am 31.12.2031.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Die Versicherung muss folgende Schäden 3-fach abdecken: - Personenschäden bis 3,0 Mio Euro - Sachschäden bis 3,0 Mio Euro - Vermögensfolgeschäden bis 1,5 Mio Euro - Umweltschäden bis 1,5 Mio Euro

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 Referenzen, die mit der Leistung vergleichbar sind (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYYDYTGQHVWR9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYYDYTGQHVWR9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYYDYTGQHVWR9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: gemäß Vertragsbedingungen

Frist für den Eingang der Angebote: 27/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebotsschreiben und das Leistungsverzeichnis sind zwingend mit dem Angebot einzureichen. Fehlende Angaben, die das Angebot im Sinne der Zuschlagskriterien verbessern könnten, werden nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: A1 Anzahl der Mitarbeiter in der Schlammabfuhr A2 Anzahl der Fahrzeuge A3 Flottenalter/Wartungsstandard Saugfahrzeuge A4 Auftragsannahme - Telefon A5 Auftragsannahme - online A6 Auftragsannahme - Rufbereitschaft A7 Kommunikation mit Auftraggeber B2 Zertifizierung: ISO 9001 oder vergleichbar, Nachweis Teilnahme "Kurs zur Erlangung der Fachkunde für die Wartung von Kleinkläranlagen" B3 Fahrzeuge, Maschinen und Geräte

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Abfuhr von Schlämmen aus Schlammspeichern und Vorklärschächten

Beschreibung: Los 1: Abfuhr von Schmutzwasser aus ASG und Fäkalschlämmen aus KKA sowie Pumpwerksreinigung- Auftragsgegenstand ist das Entleeren des in Kleinkläranlagen anfallenden Fäkalschlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Schmutzwassers, sowie der Transport zu den Kläranlagen Dobbertin, Parchim und Lübz. Los 2: Abfuhr von Schlämmen aus Schlammspeichern und Vorklärschächten- Die im Verbandsgebiet des WAZV abgeholten Überschussschlämme und Inhalte aus Vorklärschächten sind durch den Auftragnehmer zu der verbandseigenen Kläranlage Dobbertin zu verbringen und einzuleiten.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90430000 Abwasserbeseitigung, 90460000 Leerung von Klärgruben oder Faulbecken

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Einzugsgebiet entspricht weitestgehend dem ehemaligen Landkreis Parchim und Lübz, der im Zuge der Kreisgebietsreform 2011 im Landkreis Ludwigslust-Parchim aufgegangen ist, jedoch ohne die Städte Parchim, Lübz und Plau am See.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag wird für eine Laufzeit vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2029 geschlossen. Er endet mit Ablauf des 31.12.2029, sofern nicht der Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz bis zum 30.06.2029 die Fortführung des Vertrages verlangt. Der WAZV behält sich die Option einer Vertragsverlängerung um zwei Jahre vor. Macht der Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz von dem Optionsrecht gebrauch, endet der Vertrag am 31.12.2031.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Die Versicherung muss folgende Schäden 3-fach abdecken: - Personenschäden bis 3,0 Mio Euro - Sachschäden bis 3,0 Mio Euro - Vermögensfolgeschäden bis 1,5 Mio Euro - Umweltschäden bis 1,5 Mio Euro

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 Referenzen, die mit der Leistung vergleichbar sind (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYYDYTGQHVWR9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYYDYTGQHVWR9>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYYDYTGQHVWR9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: gemäß Vertragsbedingungen

Frist für den Eingang der Angebote: 27/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebotsschreiben und das Leistungsverzeichnis sind zwingend mit dem Angebot einzureichen. Fehlende Angaben, die das Angebot im Sinne der Zuschlagskriterien verbessern könnten, werden nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: A1 Anzahl der Mitarbeiter in der Schlammbabfuhr A2 Anzahl der Fahrzeuge A3 Flottenalter/Wartungsstandard Saugfahrzeuge A4 Auftragsannahme - Telefon A5 Auftragsannahme - online A6 Auftragsannahme - Rufbereitschaft A7 Kommunikation mit Auftraggeber B2 Zertifizierung: ISO 9001 oder

vergleichbar, Nachweis Teilnahme "Kurs zur Erlangung der Fachkunde für die Wartung von Kleinkläranlagen" B3 Fahrzeuge, Maschinen und Geräte
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und

Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB).

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz

Registrierungsnummer: 13-SWAZVPALU000-14

Postanschrift: Neuhofer Weiche 53

Stadt: Parchim

Postleitzahl: 19370

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigslust-Parchim (DE800)

Land: Deutschland
E-Mail: submission@swn.de
Telefon: +49 3856331488
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Registrierungsnummer: HRB 1603
Postanschrift: PSF 160205
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19092
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: submission@swn.de
Telefon: +49 3856331488
Fax: +49 3856330
Internetadresse: <https://www.stadtwerke-schwerin.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Registrierungsnummer: HRB 1603
Postanschrift: PSF 160205
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19092
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: submission@swn.de
Telefon: +49 3856331491
Fax: +49 3856330
Internetadresse: <https://www.stadtwerke-schwerin.de/>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 38558815164
Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6ad25ccd-e4de-472b-a937-c56ba39f6363 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 00:03:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 283396-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026